

# Vertretungsstunden nachträglich abrechnen

Beitrag von „Red“ vom 21. Juni 2012 23:07

Hallo,

ich bin seit nun fast 3 Schuljahren Lehrer an einer Gesamtschule in NRW. Die Frist für die Abrechnung von Mehrarbeit (incl. Vertretungsstunden) beträgt für mich als verbeamtete Lehrkraft 3 Jahre.

Leider habe ich nicht immer alle Vertretungsstunden immer sauberlich notiert, dazu kommt, dass ich die Excel-Datei, in der ich bislang immer alle Stunden usw... täglich eingearbeitet habe, aus versehen überschrieben habe. Zu gegeben selber Schuld!

Ich habe die Kollegen von der Orga. Per Mail diesbezüglich um Hilfe gebeten und es gab keinerlei Reaktion.

Ich bat den Stellvertretenden Schulleiter ebenfalls per Mail um Hilfe und es gab ebenfalls keinerlei Reaktion.

Beide Kontaktaufnahmen zielten auf eine Herausgabe meiner Vertretungsstunden an mich. Von anderen Kollegen weiß ich, dass sie auch Ausdrucke eines ganzen Schuljahres erhalten haben.

Dennoch meine Fragen an euch:

steht mir die Einsicht in den Ordner (in Papierform oder digital) in irgend einer Form zu?

Ist die Schule irgendwie verpflichtet mir meine Vertretungsstunden in diesem Fall vorzulegen?

Was sollte ich tun wenn meine Anfragen an die ORGA / Schulleitung ohne oder mit einer negativen Antwort enden?

Sollte ich die Formulare (Mehrarbeit einfach so gut ausfüllen wie es geht und dazu schreiben, dass ich darum bitte auch die fehlenden und von mir übersehenen Stunden zu berücksichtigen?

Es steht folgendes fest:

ich habe regelmäßig jede Woche mindestens 2 bis 3 Vertretungsstunden gehabt

Ausfall gab es selten, krank bin ich auch höchstens 2-3 Tage im Jahr

auf den Vordrucken für die Mehrarbeit steht oben drauf (für verbeamtete Lehrkräfte 3 Jahre)

das Schweigen und nichts Sagen scheint bei mir in der Schule bei unangenehmen Themen System zu sein.

Danke für eure konstruktive Antworten,

LG